

# SÜDWIND

## AKTUELL

Nr. 101

Entwicklungspolitische Informationen von Südwind Tirol

Mai 2008

# Im Schatten der Jeans



>> Interkulturelles Frauenfrühstück >> Clean Clothes an der Innsbrucker Modelferrari  
>> Großer Erfolg für „Catch the flame“ >> „Play fair 2008“ geht weiter  
>> 8:0 für die weltweite Armutsbekämpfung >> Termine

Liebe Leserinnen und Leser,  
 liebe Freundinnen und  
 Freunde von Südwind Tirol!

Menschen und Lebenswelten sichtbar zu machen, die scheinbar zu klein sind, als dass sie von der Öffentlichkeit groß beachtet werden, sieht Südwind als eine seiner wesentlichen Aufgaben. Dabei werden oft auch Themen und Umstände zur Sprache gebracht, die laut mächtigen globalen Playern und Interessengruppen unsichtbar bleiben sollen.

In diesem Sinne kommen unter anderem Textilarbeiterinnen aus China in der Nord-Süd-Bibliothek zu Wort, werden Lastenträger, die im Himalaya, am Kilimandscharo oder in den Anden unterwegs sind, im Schloss Landeck ins Bild gesetzt oder ermöglichen uns Filme im Rahmen des Filmfestivals Einblicke in Ereignisse, die nicht in den Medien in Szene gesetzt werden. Und wir haben die Chance unsere Sicht zu erweitern und Handlungsräume zu entdecken. So auch bei Veranstaltungen, bei denen der interkulturelle Dialog und die Begegnung im Mittelpunkt stehen wie beim regelmäßig stattfindenden Interkulturellen Frauenfrühstück in Hötting – West oder bei der Buchpräsentation in der Teestube in Schwaz. Wir Südwinde laden alle Interessierten ganz herzlich ein, unsere Veranstaltungen zu besuchen, die Nord-Südbibliothek zu nutzen, unsere Arbeit weiterhin zu unterstützen und mit zu tragen.

*Heidi Unterhofer*

## Interkulturelles Frauenfrühstück in Hötting West

Seit Jänner veranstaltet Südwind gemeinsam mit dem ISD (Innsbrucker Soziale Dienste) und dem Verein La Sorella in Hötting West ein monatlich stattfindendes Interkulturelles Frauenfrühstück. Frauen aller Herkunftsländer sind dabei willkommen und können sich in einem ungezwungenen, informellen Rahmen kennen lernen und austauschen. Nach einem Gespräch über ein monatlich wechselndes Thema wird gemeinsam gefrühstückt und geplaudert. Dabei werden die von den Frauen selbst mitgebrachten Frühstücksköstlichkeiten genossen. Im Nebenraum wird eine zweisprachige, deutsch – türkische Kinderbetreuung angeboten.

Bisher fanden vier Frühstücke statt und fanden reges Interesse. Besonders freut uns, dass viele türkische Frauen zu den gemeinsamen Vormittagen kommen und sich in die Gestaltung einbringen.

Das nächste Interkulturelle Frauenfrühstück findet statt:

**Am Do, 15. Mai 2008, von 9:00 bis 11:00 Uhr**

**Im Sozialzentrum Hötting West** (Viktor-Franz-Hess-Str. 5, hinter dem M-Preis)

**Thema: Leben in der Stadt, Leben im Dorf** (Bitte Fotos vom Heimatort mitbringen)

## Innsbruck ist groß genug – eine „Liebeserklärung“!

Ein Handlungs- und Ideenpotenzial, das  
 beeindruckend kann

Ein Spannungsfeld – in dem Energien  
 kraftvoll wirken

Eine kleine Welt, in der Platz ist für alle  
 Ein lebendiger Ort – zwischen Tradition  
 und Moderne

Für hochbegabte Machthaber und für  
 minderbemittelte Normalverbraucher

Für Anlehnungsbedürftige und Stand-  
 hafte

Für Erdverbundene und für Himmels-  
 stürmer

Entwicklung! Sind wir weit genug?

- Entwickelt sein heißt auch, Wahlmög-

lichkeiten zu bieten und zu nutzen.

- Das heißt auch, Grenzen überwinden  
 und Brücken bauen.

- Entwickelt sein heißt auch, zu wissen  
 und zu spüren, dass eine andere Welt  
 möglich ist als eine neoliberale.

Gewaltfrei. Ohne Zinsknechtschaft. Im  
 Teilen der Güter dieser Erde.

Innsbruck ist groß genug – sogar für  
 zwei Weltläden!

Hier lebt der Versuch glaubwürdiger  
 Entwicklungszusammenarbeit und die  
 Hoffnung auf eine faire Zukunft für  
 alle.

*Ulrich Pleger*

## Faire Arbeitsbedingungen in der Textil- und Sportartikelindustrie – nicht nur vor Olympia!

### Clean Clothes an der Innsbrucker Modeferrari

Südwind entwickelte mit der Clean Clothes Kampagne in Holland, Polen und Großbritannien das dreijährige EU – Projekt „Mein Design – meine Verantwortung“, das zukünftige ModeexpertInnen für ökologische und fair produzierte Mode sensibilisiert. In Tirol wurden erste Kontakte mit der Innsbrucker Modeferrari geknüpft.

Erster Höhepunkt wird der Besuch zweier Gewerkschafterinnen aus Hongkong sein, die auf ihrer Europa-Tournee von den Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie und über ihre Erfahrungen als Textilgewerkschafterinnen berichten. Ab Herbst 2008 wird das Projekt mit LehrerInnen-Fortbildungsseminaren in ganz Österreich, der Entwicklung von Unterrichtseinheiten zu ethischer und ökologischer Mode, einer Website und Newsletter für Interessierte durchstarten. Weiters stehen dann Manuals für LehrerInnen zur Verfügung.

Im Frühling 2009 ist eine österreichweite Konferenz geplant, die neben inhaltlicher Weiterbildung auch Möglichkeiten zu Vernetzung und Austausch zwischen den Schulen bieten wird – ein kleiner Vorgeschmack auf die internationale Abschlusskonferenz in London 2010!

Weitere Informationen unter 0512/ 58 24 18 bzw. [ruth.buchauer@suedwind.at](mailto:ruth.buchauer@suedwind.at)

### Großer Erfolg für „Catch the flame“!

An der weltweiten SMS- und E-Mail-Aktion für faire Arbeitsbedingungen „Catch the Flame“, die von 1. bis 6. April in Österreich Station machte, haben sich 2140 ÖsterreicherInnen beteiligt. International haben sich über 7600 „FackelträgerInnen“ registriert, wobei Österreich bis dato das Land mit den meisten UnterstützerInnen ist.

### „Play fair 2008“ geht weiter!

Erinnern Sie die SportbekleidungsHersteller und die Organisatoren von sportlichen Großevents an ihre Verantwortung gegenüber den ArbeiterInnen, die Sportbekleidung und Merchandising-Artikel herstellen:

- Unterstützen Sie die **Play Fair- Onlinepetition** auf [www.cleanclothes.at/playfair!](http://www.cleanclothes.at/playfair!)
- **Sammeln Sie** auch im Freundes- und Bekanntenkreis **Unterschriften und senden Sie Postkarten!** Diese werden an SportbekleidungsHersteller und das Internationale Olympischen Komitee übergeben.

**Unterschriftenlisten und Postkarten erhalten Sie bei Südwind Tirol oder über [### Veranstaltungen zum Thema „Saubere Kleidung“](http://www.cleanclothes.at/playfair!</a></b></p>
</div>
<div data-bbox=)**

Di, 6. Mai, 18:30 Uhr, Weltladenhaus Triumphforte, Leopoldstr. 2, Innsbruck

#### „Keine weiße Weste: Textilproduktion global“

Impulsvorträge und Diskussion mit SHAM Pui Lin und WONG Ting Yuk Staphany (Gewerkschafterinnen aus Hongkong), Christine Peresich-Steixner, Gewerkschaft Metall-Textil und Kathrin Pelzer, Clean Clothes.

Moderation: Sabine Lanthaler, ÖGB-Frauen  
Eine gemeinsame Veranstaltung von ÖGB – Tirol, Südwind Tirol und Weltladen Triumphforte.

### Veranstaltungsreihe

#### „Ethisch leben im Fokus“ Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck

Do, 15. Mai, 19:30 Uhr

#### „China blue“ – die Realität der globalen Textilproduktion

Vorführung des Films „China blue“ über die Textilproduktion in China, anschl. Gespräch mit Paul Part (Gewerkschaft Metall – Textil) und Ines Zanella (Clean Clothes Kampagne)

Sa, 17. Mai, 9:00 – 13:00 Uhr

#### „Modisch up to date – aber bitte fair!“

Thema des Workshops sind Realitäten der weltweiten Textilerstellung sowie alternative Wege des Kleiderkaufs und persönliche Handlungsmöglichkeiten als „ethische KonsumentIn“.

Referentin: Ines Zanella, Clean Clothes Kampagne/Südwind Tirol

Anmeldung bis 10. Mai bei Südwind Tirol! „Ethisch leben im Fokus“ – eine gemeinsame Veranstaltungsreihe von Unicum:Mensch Tirol, Haus der Begegnung, Grüner Bildungswerkstatt Tirol und Südwind Tirol.

Sa, 10. Mai 08, 9:30 – 13:30 Uhr

Rathaus Hof Schwaz

**8:0 für die weltweite Armutsbekämpfung! Faires Frühstück, Transparentausstellung „Globale Realität“, „MDGs – Action Talk“ und Musik**

Die acht Millennium Entwicklungs „Goals“ definieren Ziele für die weltweite Armutsbekämpfung, die bis 2015 erreicht sein sollen: U.a. die Reduzierung der Zahl der Menschen, die von weniger als 1 US – Dollar am Tag leben oder eine Grundschulausbildung für alle Kinder.

Die Transparentausstellung „Globale Realität“ ist von 10. – 21. Mai zu sehen.

Gemeinsam mit Weltladen Schwaz und Szenario Tirol

2 x Bücher zum Mitreden.

**Quer durch Tirol mit „Globalisierung und Gerechtigkeit“**

– in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Globales Lernen

Fr, 16. Mai 08, 19:30 Uhr

Teestube Schwaz, Ludwig-Penz-Str. 21

**Thema „Zivilisierung und Integration“**

**Dr. Belachew Gebrewold**, Mitarbeiter an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg und an der Universität Innsbruck im Fachbereich Internationale Politik sowie Autor des entsprechenden Buchbeitrags (mit Schwerpunkt Afrika), und

**Dr. Andreas Exenberger**, Mitarbeiter im Institut für Wirtschaftstheorie, -politik und -geschichte der Universität Innsbruck und Mitherausgeber des Buches.

Globalisierung ist gerade in Afrika bereits lange als Prozess oft gewaltsamer Eingliederung und Zivilisierung und damit als sehr zerstörerisch präsent. Sie findet in dieser Weise aber auch heute und in Europa statt. Daher besteht anschließend breiter Raum für Diskussion und gemeinsames Weiterdenken.

Gemeinsam mit dem Weltladen und der Teestube Schwaz

Sa, 17. Mai 08, 11:00 Uhr

vor dem Weltladen Hall, Pfarrplatz 1

**Faires Frühstück und Buchgespräch „Globalisierung und Gerechtigkeit“**

An der frischen Luft ein faires Frühstück genießen und dabei eine angeregte Debatte zu Globalisierung und Gerechtigkeit führen.

Der Weltladen Hall lädt anlässlich des Europäischen Weltladentages bereits ab 9:30 Uhr zu einem Fairen Frühstück. Dieses steht heuer unter dem Motto *„Fairer Handel schafft gutes Klima“*.

Ab 11:00 Uhr geht es dann neben dem leiblichen Wohl auch um geistige Nahrung: **Andreas Exenberger**, Wirtschaftshistoriker und Politikwissenschaftler an der Uni Innsbruck, stellt den Sammelband *„Globalisierung und Gerechtigkeit“* vor.

Mitdiskutieren ist ausdrücklich erwünscht!

### Südwind Tirol ist erreichbar ...

Dienstag 10-12 Uhr und 14-17 Uhr,  
Mittwoch 13-18 Uhr,  
Donnerstag 14-17 Uhr  
in der Nord-Süd-Bibliothek  
und im Büro

**6020 Innsbruck, Leopoldstraße 2**

**Telefon: 0512/582418**

**Fax: 0512/572413**

**e-mail: info@suedwind-tirol.at**

**Neueste Informationen  
aus Süd und Nord**

**www.suedwind-tirol.at**

**Die Tätigkeit von Südwind Tirol und unsere Veranstaltungen werden  
unterstützt von:**



### **P.b.b. Postentgelt bar bezahlt**

Erscheinungsort Innsbruck – Verlagspostamt 6020 Innsbruck

Zulassungsnummer: GZ 02Z 031489M

Unzustellbare Exemplare bitte zurück an:

**Südwind-Tirol, Leopoldstraße 2, 6020 Innsbruck**

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Verein Südwind Entwicklungspolitik Tirol,  
Leopoldstraße 2, 6020 Innsbruck, Tel.: (0512) 58 24 18, suedwind.tirol@oneworld.at  
Redaktion: Ruth Buchauer, Veronika Knapp, Heidi Unterhofer, Ines Zanella

Foto: docuzone (Cover)

Herstellung: Augustin medien&design, Innsbruck

Bankverbindung: BTV, BLZ 16000, Konto-Nr.: 113 - 200 022